

# Gesellschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): - **(1981)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Gesellschaft

### 84. Jahresversammlung

Frau Professor Ettliger konnte am 27. Juni 1981 ungefähr 60 Vindonissa-Freunde zur 84. Jahresversammlung im «Roten Haus» in Brugg begrüßen. Das Protokoll der 83. Jahresversammlung wurde genehmigt. Der Jahresbericht lag diesmal wieder pünktlich vor und konnte jedem Mitglied in die Hand gedrückt werden. Als wichtigsten Beitrag enthielt dieser einen Bericht zum Stand der Erforschung des Legionslagers aus der Feder des Kantonsarchäologen Dr. Martin Hartmann. In ihrem Jahresbericht erwähnte die Präsidentin die überaus erfolgreiche Ausstellung «Romanen und Alemannen» im Vindonissa-Museum und das am Vormittag des 27.6.1981 stattgefundene Gespräch am runden Tisch, das den Apsidenbau im Südteil des Lagers zum Thema hatte. Über die Ausgrabungstätigkeit berichtete Dr. Hartmann. Die Grabung auf dem Areal Dätwiler erwies sich als sehr schwierig. Immerhin wurden die Archäologen durch einen einmaligen Helm-Fund entschädigt. Stolz führte Dr. Hartmann den im Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz aus unzähligen Fragmenten restaurierten Helm vom Typ Weisenau der Versammlung vor. Die Gesellschaft hatte acht Todesfälle zu beklagen, darunter Professor Andreas Alföldi, Ehrenmitglied der Gesellschaft, und Dr. Christoph Simonett, der dreizehn Jahre als Konservator in Brugg wirkte, und die viele Jahre als Abwartin tätige Frau Hermann. Die Präsidentin würdigte Professor Alföldi mit den folgenden Worten:

«*Andreas Alföldi* war seit 1957 Ehrenmitglied unserer Gesellschaft, und er ist ebenso Ehrenmitglied zahlloser archäologischer und historischer Gesellschaften auf der ganzen Welt gewesen. Er war einer der ganz grossen und führenden Althistoriker unseres Jahrhunderts, der in einzigartiger Weise ein umfassendes Wissen schriftlicher und archäologischer Quellen zu einem konstruktiven Gesamtbild der römischen Antike zu vereinigen wusste. Er war ein ausgezeichneter Lehrer und verstand es stets, die Forschungen seiner Schüler zu stimulieren. Er verliess Ungarn 1947, wurde in der Schweiz zunächst von Prof. Laur aufgenommen, erhielt dann einen Lehrstuhl in Bern, später in Basel, um dann nach Princeton USA überzusiedeln, wohin er eine ganze Reihe von jüngeren Schweizern zu Studienaufenthalten berief. – An der Jahresversammlung der GPV 1948 hat er hier einen Vortrag gehalten über «Rhein und Donau in der Römerzeit», der im Jb 1948/49 abgedruckt ist, und der auch heute noch eine imponierende Gesamtschau römischer Politik an der Nordgrenze bietet. Er wurde 86 Jahre alt.»

Frau Professor Ettliger schloss ihren Jahresbericht mit dem Dank an die Mitarbeiter der Kantonsarchäologie, aber auch an unsere Geldgeber Bund, Kanton und die Gemeinden Brugg und Windisch. Die Rechnung 1980 konnte ausgeglichen vorgelegt werden. Dank Subventionszusage des Bundes an die Sicherungsanlage im

Keller des Museums war sogar eine Abschreibung auf dem Renovationskonto möglich. In der Umfrage wurde auf den schlechten Zustand der Ruinen in Windisch hingewiesen.

Im zweiten Teil der Versammlung übergab die Präsidentin das Wort Herrn Prof. Dr. Daniel Paunier, auf dessen Initiative in Lausanne ein Zentrum der Römerforschung im Entstehen begriffen ist. Sein Vortrag «Römerforschung in der Westschweiz, Rückblick und Ausblick» gab denn auch einen vorzüglichen Überblick über den Stand der Forschungen in der Westschweiz, vorab mit den bedeutenden Fundorten Avenches, Nyon, Lausanne und Martigny. In seinem sehr bemerkenswerten Schlusswort warnte Professor Paunier vor einer allzugrossen Spezialisierung in der Archäologie. Trotz immer komplexerer Probleme dürfe der Blick aufs Ganze nicht verloren gehen. Bei der Forschung soll nicht nur die Oberschicht – die meist in Form spektakulärer Funde in Erscheinung tritt – untersucht werden, sondern ebenso die einfache Bevölkerung, die Handwerker, Händler und Bauern. Bei den Ausgrabungen, die ja meist in irgendeiner Form unter Druck stehen, sei es zeitlich oder finanziell, müsse man sich ein klares Ziel vorstellen und konsequent daraufhin arbeiten und sich nicht in unendlichen Details verlieren.

### **Der Vorstand**

Der Vorstand trat am 23. Februar 1982 zu einer Sitzung zusammen. Grosse Sorge bereitet der bauliche Zustand des Museumsgebäudes. So erfordern die Fenstergitter, die Fenster, die Dachtraufen und Abläufe und der Dachhimmel dringend einer Renovation. Alle Arbeiten müssen möglichst umgehend in Angriff genommen werden, wobei die Finanzierung noch nicht sichergestellt ist. Dank umsichtiger Kassaführung konnte die Renovationsschuld um weitere Fr. 5250.— auf Fr. 28 969.40 gesenkt werden. Die Manuskripte zweier grösserer Publikationen stehen unmittelbar vor dem Abschluss. Auch hier muss noch ein Finanzierungsmodus gefunden werden. Der Vorstand liess sich auch über die vielen laufenden und für 1982 vorgesehenen Ausgrabungen durch den Kantonsarchäologen orientieren.

Hugo W. Doppler

## Mitgliederbewegung

<b>Mitglieder</b>	Bestand am 31.3.81 .....	723
	Verluste (durch Todesfall 9) .....	<u>56</u>
		667
	Zuwachs .....	<u>9</u>
	Bestand am 31.3.82 .....	<u>676</u>
	davon	
	Ehrenmitglieder .....	4
	Lebenslängliche Mitglieder .....	87
	Kollektiv-, Einzel- und Studentenmitglieder .....	585

<b>Verluste</b>	<i>a) durch Todesfall</i>	Hagmann Gerhard, Trimbach
	<i>Ehrenmitglied</i>	Hamm Wolfgang, D-Trier
	Alföldi Andreas, Prof. Dr., Spiez	Hanschmann Eva, Dr., D-Heidelberg
		Helbling Samuel, Brugg
		Imling Alois, Zürich
	<i>Lebenslängliche Mitglieder</i>	Jürging Axel, D-Erkrath-Hochdahl
	Allgäuer O., Dr., Luzern	Kleis Elisabeth, Niederdorf
	Dünner Margrit, Brugg	Klementz Edgar, D-Freiburg i. Br.
	Simonett Christoph, Dr. PD, Zillis	König Max, Brugg
		Koster Hans, Zürich
		Lendenmann Fritz, Zürich
	<i>Einzelmitglieder</i>	Mohler Walter, Dr., Riehen
	Hartmann Samuel, Zürich	Ott Luise, Windisch
	Herrmann C., Brugg	Prelog Milan, Prof. Dr., Y-Zagreb
	Schmid Hans, Dr., Schaffhausen	Pritzker Andreas, Windisch
	Vonder Mühl R., Brugg	Pritzker Martha, Windisch
	Wiesmann P., Prof. Dr., Chur	Radnoti Maria, D-Frankfurt a. M.
		Rohrer Oskar, Altdorf
	<i>b) durch Austritt</i>	Rothmund Paul, Dr., D-Eichsel
	<i>Einzelmitglieder</i>	Schärer Werner, Windisch
	Bai Karl, Winterthur	Schmid Hans Georg, Dr., Umiken
	Brauer Uwe, D-Berlin	Schweingruber Urs, Gümligen
	Bünter Willy, Küttigen	Siegid Albert, D-Tübingen
	Caduff Mathias, Brugg	Stähelin Josette, Brugg
	Closuit Léonard, Martigny	Studer Hansruedi, Lenzburg
	Dahlmann Eva, I-Rom	Wyrobisch Anton, D-Trier
	Danner Alfred, D-Oberndorf	Ziegler Gerhard, D-Feuchtwanen
	Döderlein Günter, D-Tuttlingen	Zucca Verena, Zürich
	Erben Walter, D-Berchtesgaden	
	Fahrni Markus, Füllinsdorf	<i>Kollektivmitglieder</i>
	Fingerhut Adolf, D-Koblenz	Betoneisen AG, Killwangen
	Flam Lea, B-Bruxelles	Delta AG, Solothurn
	Gebert Eckhard, Dr., D-Freiburg i. Br.	Hero-Conserven, Lenzburg
	Güpfert Edwin, Zürich	Pädagogische Hochschule, D-Lörrach
		Tonwerke Keller AG, Frick

<b>Zuwachs</b>	<i>Lebenslängliches Mitglied</i>	Hediger Stefan, Umiken
	Holliger Christian, Brugg	Käch Roman, Windisch
	<i>Einzelmitglieder</i>	Loepfe Barbara, Untersiggenthal
	Amstad Silvio, Lausanne	Pruys-Alsche Hendrik, Villigen
	Fritz Heini, Turgi	Schmid Esther, Neuenhof
		Zaugg-Zwahlen Ruth, Windisch